

# Jakob Lorber Bulletin

## International



Datum: 15-03-2024, Nummer 97



Freunde der Jesus-Offenbarung des Schreibknechts und Schriftstellers Jakob Lorber, fühlen sich mit allen Menschen der Welt als Geschöpfe und Kinder von ein und demselben Vater verbunden. Dieser himmlische Vater verkörperte sich vor beinahe 2.000 Jahren in Jesus Christus und manifestierte sich erst als Heiland und Lehrer in Seinem dreißigsten Lebensjahr, drei volle Jahre lang. Die Geistfreunde der Jesusoffenbarung erkennen und anerkennen in dieser neuen und ewigen Offenbarung ein neues und großes Wort Gottes und streben danach, einen gemeinsamen freudigen Austausch zu erreichen.

E-mail: [zelfbeschouwing@gmail.com](mailto:zelfbeschouwing@gmail.com)

### Selbstbetrachtung – Selbstuntersuchung

#### In dieser Zeitschrift:

Johannes aus Deutschland über die aktuelle Weltlage

Johannes, der Evangelist

Wie sind unsere Geistesverwandten dazu gekommen, die Jakob-Lorber-Schriften zu lesen oder zu studieren?

Die hebräischen Buchstaben

Bruno Gröning

Kriege

Du bist wie Abraham

Erinnerung an ein voriges Leben?

# Reaktionen von Lesern und Kontakte



Gerard

## Kontakte – Neuigkeiten – Reaktionen

[www.zelfbeschouwing.info](http://www.zelfbeschouwing.info)

E-mail: [zelfbeschouwing@gmail.com](mailto:zelfbeschouwing@gmail.com)



**Jakob Lorber hat keinen Satz selbst formuliert, sondern er hat nur genau das aufgeschrieben, was ihm der wahre Jesus Wort für Wort durch das Herz oder durch das Innere Wort diktiert hat. Im Grunde genommen geht es nicht um die 'Jakob Lorber-Werke', sondern um das 'Jesus-Werk' durch Jakob Lorber.**

Lieber Gérard,

Grüße aus den Vereinigten Staaten. Ich habe gestern Ihren letzten Newsletter gelesen und Ihr Angebot auf Seite 6 zur Kenntnis genommen, mir das vollständige Skript zu schicken, auf das Sie sich in dem Artikel über die israelische Inszenierung des Anschlags vom 7. Oktober beziehen. Ich möchte Sie bitten, es mir zuzusenden. Falls es auch eine Mailingliste für den Erhalt des ins Englische übersetzten Newsletters gibt, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mich in diese Liste aufnehmen würden.

Ich bin mir der Realität des zionistischen Staates seit mehreren Jahren bewusst, und ich habe mich gefreut, dass Sie die Führung übernehmen und Ihren Lesern die Wahrheit präsentieren.

Ich wollte Sie schon seit einiger Zeit fragen, ob ich Ihre Bulletins auf der Website der Stiftung veröffentlichen darf. Ihre Bulletins sind immer informativ und regen zum Nachdenken an.

Haben Sie unsere Website gesehen? Ich habe sie vor etwas mehr als zwei Jahren erstellt. Es gibt noch viele Dinge, die ich verbessern möchte, denn mein Stapel an Ideen wächst ständig.

Möge der Herr Ihre Arbeit weiterhin segnen,

Dave Brown, Vorsitzender  
Stiftung Göttliches Wort  
E-Mail: [divinewordfoundation1@gmail.com](mailto:divinewordfoundation1@gmail.com)  
Website: [divinewordfoundation.org](http://divinewordfoundation.org)

## **Antwort**

Lieber Spiritmate, lieber Dave,

danke für Deine überraschende Nachricht. Wie von dir gewünscht, haben wir dich in unsere E-Mail-Datei aufgenommen. In der Anlage, die wir dir jetzt geschickt haben, findest du auch die komplette Geschichte über die Situation zwischen Israel und Palästina, ein Thema, das jetzt sehr viel Aufmerksamkeit braucht und auf das mehrere Leser unter uns reagiert haben.

Wir danken für die Interesse und auch dafür, dass ihr die großen Unterschiede zwischen Israel und den Palästinensern zur Kenntnis genommen haben. Hier geht es nicht um Politik, sondern um ein großes Weltereignis, und diese Geschichte reicht viel, viel weiter, als wir es uns je vorstellen können. Es ist sehr einfach, eine Meinung dazu zu äußern, ohne sich ernsthaft damit auseinandergesetzt zu haben. Die Informationen, die uns zur Verfügung stehen, sind aber sehr schockierend.

\*.\*.\*.\*.\*

## **Adriaan aus den Niederlanden**

Hört auf zu polarisieren. (Diese Antwort auf das letzte Lorber-Bulletin.)

Grob gesagt, gibt es zwei Gruppen von Menschen auf der Erde: Menschen, die an Jesus und die Gottheit seines Wesens glauben und ihm nachfolgen wollen und die andere Gruppe sind die Anhänger seines Gegners. Mit anderen Worten, die Lüge steht gegen die Wahrheit. Die Lüge trennt, und die Wahrheit verbindet. Der Widersacher ist in diesen Zeiten äußerst offensichtlich. Als Kenner der Wahrheit und der neuen Offenbarungen, u.a. von Jakob Lorber, müssen wir aufpassen, dass wir nicht auch die Lüge mitmachen. Und die Polarisierung mitzumachen.

Wenn man anfängt, über Israel zu reden, begibt man sich auf dünnes Eis. Ein biblisches Volk, das einmal versprochen wurde, Gottes Volk zu sein. Einmal versprochen, bleibt versprochen. Ganz sicher bei Gott.

Dass es sehr falsche Juden gab und gibt, ist den Lorber-Lesern nur allzu vertraut. Doch wer oder was die wahren Juden heute sind, bleibt offen. Während der Diaspora waren sie assimiliert und vermischt. Jetzt, in diesem Moment, gibt es etwa 10 Millionen Gründe, warum Israel unterstützt werden sollte. Nämlich etwa 10 Millionen

Einwohner, bestehend aus Juden (säkular, orthodox oder liberal), Christen, Atheisten, Drusen, Muslimen, Arabern, Beduinen und allen möglichen anderen Menschen, die in diesem wunderbar entwickelten, modernen Land demokratisch und relativ friedlich zusammenleben. Es leben also nicht nur Juden dort.

Und das macht die Einwohner Israels nicht zu einem Volk, das vom Fluss bis zum Meer ausgerottet werden soll! Ein gängiger Ausruf bei weltweiten, massenhaften Pro-Hamas-Demonstrationen. Bedenken Sie, wie bedrohlich das für die Menschen in Israel klingt? "Vom Fluss bis zum Meer, Palästina wird frei sein". Besonders nach dem schrecklichen, mörderischen und blutrünstigen Pogrom vom 7/10/23. Ob dieses Pogrom von Israel selbst inszeniert wurde, sei dahingestellt. Aber auf jeden Fall zeigt dieses schreckliche Ereignis das wahre Gesicht der Hamas.

Man kann auch sagen, dass nach dem Holocaust und dann nach der Gründung Israels das Land mit echten und unechten Juden bevölkert wurde. Ich habe übrigens "Gründung" fett gedruckt, weil ich betonen möchte, dass Israel nicht nach einem aggressiven Eroberungskrieg gegründet wurde, sondern nach einer Vereinbarung mit den Vereinten Nationen. Und, nebenbei bemerkt, nach diesem Gründungsmoment war Israel ständig gezwungen, sich zu verteidigen. Verteidigung gegen den aggressiven Hass der Muslime. (Siehe in diesem Zusammenhang die Geschichte des Großmuftis von Jerusalem: Mohammad Amin al-Hoesseini. Hitlers größter und treuester Verbündeter, der seinen Judenhass wie ein Krebsgeschwür in der gesamten muslimischen Welt verbreitete und bis heute Millionen von Anhängern hat. Dieser Hass wird den Kindern vom Kindergarten an indoktriniert. Es wird eine Lüge nach der anderen aufgetischt. Palästinensische Christen schämen sich nicht einmal, Jesus als Palästinenser zu bezeichnen. Ein Volk, das noch nie ein eigenes Land besessen hat).

Vergessen Sie nicht, dass in Israel viele verschiedene Kulturen in relativem Frieden nebeneinander leben. Auch Araber, Beduinen, Drusen und Christen können dort leben und tun es auch. Eine Demokratie nach westlichem Vorbild. Man denke nur an den Rest der muslimischen Welt. Dort gibt es die vom Koran diktierte Vorstellung, dass es zwei Arten von Ländern gibt: Länder, in denen gläubige Muslime leben, und die anderen sind Kriegsgebiete.

In den alternativen Medien ist es heutzutage verpönt, anti-israelisch zu sein. Das tut mir weh, weil man gerade dort die Wahrheit in den Vordergrund stellt und stellen sollte. Und vor allem nicht polarisieren sollte. Es ist mir ein Rätsel, warum der Fokus ausgerechnet auf dieses winzige Land in einem Ozean des muslimischen Hasses gerichtet ist. Schauen Sie sich statt Israel lieber die wirklichen Mega-Völkermorde in Aserbaidschan, Nigeria, China etc. etc. an. Die schlimmsten Menschenrechtsverletzungen und Völkermorde, von denen man in den angeblich so engagierten Medien nichts oder kaum etwas hört. Völkermord, der sich gegen Juden UND Christen richtet!

Beten wir also für den Frieden in Jerusalem (Psalm 122,6). Aber auch für die unschuldigen Bewohner des Gazastreifens und beteiligen Sie sich nicht an dieser Polarisierung und dem Judenhass.

Ich rate jedem, auch andere Quellen zu konsultieren. Lesen Sie deshalb die Artikel der "Christen für Israel" (<https://www.christenenvoorisrael.nl/>) und des messianisch-jüdischen "Israel Today" (<https://israeltoday.nl/>). Diese enthalten viele biblische Meinungen, über die man frei, breit und weit denken kann. Aber sie zeigen ein ganz anderes Bild des Themas als das, wovon wir als gewöhnliche bürgerliche und/oder engagierte Denker zu zehren pflegen.

Zum Schluss möchte ich noch einen Ausschnitt aus Sarah Youngs "Ich bin immer bei dir" Seite 86, 9. März, zitieren:

Meine Wege sind geheimnisvoll und unvorhersehbar, aber sie sind gut. Wenn man nur auf die Ereignisse in dieser Welt schaut, in der das Böse zu herrschen scheint, kann man leicht Angst bekommen und den Mut verlieren. Ihr könnt nicht verstehen, warum ich so viel Grausamkeit und Leid zulasse. Das Problem liegt in der Tatsache, dass ich unbegrenzt bin und ihr nicht. Viele Dinge liegen einfach jenseits eurer Vorstellungskraft. Aber verzweifeln Sie nicht. Wenn euer Verständnis erschöpft ist, wird das Vertrauen in Mich euch weiterbringen. Bekräftige dein Vertrauen in Mich durch stille und laute Gebete. Bleibt mit Mir in Verbindung! Verstrickt euch nicht in eine fordernde Haltung, in ein übermächtiges Verlangen zu wissen, warum. Das ist die falsche Frage, die Sie Mir stellen sollten. Die richtigen Fragen sind: "Wie möchtest Du, dass ich diese Situation betrachte?" und "Was möchtest Du, dass ich in diesem Moment tue?" Du kannst die Vergangenheit nicht ändern, also beginne mit dem gegenwärtigen Moment. Fang an, nach dem Weg zu suchen, den ich dir zeige. Vertraue mir, einen Tag und einen Moment nach dem anderen. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; fürchte dich nicht, denn ich bin dein Gott. Ich will dich stärken, ich will dir helfen.

SPRÜCHE 3,5; PREDIGER 8,17; PSALM 37,12-13; JESAJA 41,10

Verbunden in Jesus und mit allem Respekt,  
Adriaan

\*.\*.\*.\*.\*.\*

### **Johannes (Deutschland) in unseren Jesuskontakten schreibt:**

Wir leben jetzt (im Jahr 2024) in einer Zeit, für die die Erde an Schrecknissen wahrlich keinen Mangel hat. Die Spirale des Unheils scheint sich immer schneller nach unten zu drehen. Die Klimakatastrophe, die zunehmend extreme Naturereignisse nach sich zieht wie verheerende Brände, Dürren und Überschwemmungen, ist beileibe nicht alles, was zu Flucht und Vertreibung von Millionen führt. Dazu kommen derzeit Pandemien (verschiedene Coronamutanten), die die Wirtschaft weltweit ruinieren und zu allem Schrecklichen gesellen sich noch grausame Kriege, die in ihrer menschenverachtenden Aggression nicht vor der Zivilgesellschaft halt machen - ganz im Gegenteil.

Die Schere zwischen Reich und Arm öffnet sich mehr und mehr, die maßlose Verschwendung auf der einen und das Elend auf der anderen Seite werden immer prekärer. Auch die Überbevölkerung stellt ein großes Problem dar.<sup>1</sup> Schon jetzt haben wir fast acht

---

<sup>1</sup> Jesus diktierte Jakob Lorber, dass die Erde 1000 x 1000 so viele Einwohner tragen könnte wie die Zahl an Einwohnern, die damals zur Zeit Jesu in Palästina lebten! [GEJ.08\_190.08]

Milliarden Menschen, von denen viele auch durch Kriege, Misswirtschaft und Korruption in Hunger und Hoffnungslosigkeit getrieben werden. Dazu kommen kriminelle Machenschaften der übelsten Art. Drogenverbrechen, sexualisierte Gewalt, Raub und Mord sind weltweit gesehen an der Tagessordnung. Mit einem Wort, diese Erde ist, was diese Aspekte betrifft, zur Hölle geworden. Und das Schlimmste ist: Es scheint keine Besserung dieser negativen Entwicklungen in Sicht zu sein.´ (Saskia Keune)

In Deutschland wird aktuell (2024) immer noch das Märchen verbreitet und teilweise geglaubt, dass wir ein funktionierender demokratischer Rechtsstaat seien.

**Wie wird Deutschland aber aktuell aus nationaler und internationaler Sicht beschrieben?**

Deutschland befindet sich in einer Art Horror-Kombination aus der schlimmen deutschen Zeitepoche von 1933 bis 1945 und der beiden vor über 70 Jahren erschienenen Meisterwerke der genialen Zukunftsvisionäre Aldous Huxley „Schöne neue Welt“ und George Orwell „1984“.

Deutschland demaskierte sich nun in der Coronavirus-Pandemie seit 2020 selbst, es zeigte sein wahres Gesicht, seine hässliche Fratze. Die Coronavirus-Pandemie hat dafür gesorgt, dass jetzt zumindest dem durchschnittlich begabten Menschen in Deutschland bewusst geworden ist bzw. bewusst sein könnte, **was Deutschland tatsächlich – zumindest überwiegend bzw. teilweise - ist:**



Ein vor Menschenverachtung strotzender, unbarmherziger, liebloser, entmenschlichter, antichristlicher, entarteter, enthemmter, gewissenloser, raubtierkapitalistischer, zombiesierter, heuchlerischer, propagandistischer, zensierter, populistischer, bürokratischer, regulierungssüchtiger, enteignungssüchtiger, werteloser, korrupter, amoklaufender, auf obrigkeitsstaatlicher und institutioneller Willkür und Machtmissbrauch beruhender antidemokratischer Unrechtsstaat und Überwachungsstaat, bei dem es keine unabhängigen Gerichte, keine Teilung in Legislative und Exekutive und schon gar keine unabhängige Presse mehr gibt sowie Demagogen nicht mehr nur im rechtsradikalen, radikalen oder auch linken Spektrum zuhause sind, sondern nun insbesondere auch in der Mitte der Gesellschaft.<sup>2</sup>

Ein vom Wahnsinn besessener, widerlicher, hässlicher, skrupelloser, machtgeiler, geldgeiler, triebgeiler, unmenschlicher, allergrausamst schändlicher, skrupelloser, menschenfeindlicher, barbarischer Horrorstaat, Monsterstaat, Schlächterstaat, Folterstaat, Terrorstaat, Politikerstaat, Behördenstaat, Justiz-Richter-Staat, Polizeistaat, Institutionenstaat, Geldstaat, Kapitalstaat, Schurkenstaat, der einer der am besten getarnten Bundes-Bananen-Republiken der Welt ist und dieser schändlichste Abschaum als reißende Bestien und Furien in Menschengestalt auftreten.

Solange die Menschen in Deutschland einigermaßen gesund sind und es ihnen wirtschaftlich einigermaßen gut geht, sind diese Umstände für die meisten Menschen noch zu ertragen. Insbesondere seit 2020 haben sich aber gerade die Themenpunkte „Gesundheit“ und

---

<sup>2</sup> Redaktion: Wir erkennen dieses Muster überall auf der Welt!

„Finanzen“ für Millionen massiv verschlechtert und dies entwickelt sich jetzt immer mehr zu einem Pulverfass.

Viele Menschen in Deutschland sind entsetzt über ausländische Autokraten und faschistische Diktaturen wie zum Beispiel Chinas Xi Jinping, Nordkoreas Kim Jong-un, Russlands Wladimir Putin, Tschetscheniens Ramsan Achmatowitsch Kadyrow, Türkeis Recep Tayyip Erdoğan und die US-republikanische rechtsradikale Donald Trump-Sekte oder zum Beispiel die extremistische, fundamentalistische, radikalislamische Terrororganisation Hamas und die radikalislamistischen Gruppen Taliban, Al-Kaida, "Islamischer Staat" (IS) und Huthi. <sup>3</sup>

Bemerkenswert ist dabei, dass vielen Menschen noch immer nicht bewusst zu sein scheint, dass sich „derartige schreckliche unmenschliche Bestien und Furien“ millionenfach in deutschen Behörden/Institutionen befinden (z.B. falsche Gerichte mit mutwilligen und böswilligen Richtern und Juristen und Gutachtern), diese aber nur mit einem anderen „Mäntelchen“ bekleidet auftreten, allgemein auch bekannt als „Wolf im Schafspelz“.

Aber auch in Deutschland gibt es ein immer größeres „Erwachen“ und das Vertrauen in die Behörden/Institutionen schwindet rasant. Immer mehr Teile der Bevölkerung wenden sich mit Abscheu von dem "entarteten kranken" Teil des deutschen Politik-/Rechts-/Behörden-/Institutionenstaats ab.

**Seien wir uns aber bewusst, dass in den meisten Ländern der Erde die Zustände noch schlimmer als in Deutschland sind und wir bereits längst in einer apokalyptischen Zeit leben und uns voraussichtlich nur noch ein sehr kleines Zeitfenster von wenigen Jahren bleibt.**

**Seien wir uns aber ebenfalls bewusst, dass es in Deutschland auch Millionen Menschen gibt, die sich entschieden und beherzt für andere einsetzen und sich für ein friedliches Zusammenleben engagieren und diese Menschen - die Wärme in unser Land bringen - es sind, die uns Mut machen.**

Das **Ende dieser Endzeitphase mit dem Übergang zum 1000jährigen Friedensreich** stellt sich aus meiner Sicht, wenn man hier die Neuoffenbarung (Lorber, Mayerhofer, Engel) zugrunde legt, wie folgt dar:

1.

Wenn man von den Aussagen Jesus „wie nahe 2000 Jahre“ ausgeht, die Jesus im Alter von ca. 30/31 Jahren machte und auffallend oft wiederholte und dies wörtlich nimmt und dabei von einer Geburt Jesus im Zeitraum von ca. 6 bis 8 v. Chr. ausgeht (wie dies viele NO-Freunde tun), sollte diese Endzeit ca. im Bereich 2024/2025 enden. <sup>4</sup>

2.

Wenn man von den Aussagen Jesus „wie nahe 2000 Jahre“ ausgeht, die Jesus im Alter von ca. 30/31 Jahren machte und auffallend oft wiederholte und dies wörtlich nimmt und dabei von

---

<sup>3</sup> Redaktion: Der Herr durch Jakob Lorber: "Die Sklaverei ist so verhasst unter euch, jeder will frei sein, überall hört man das Murren über die Sklaverei, über die Tyrannei, und doch, wer ist der größte Tyrann der Menschen heute als ihre eigenen Leidenschaften selbst!" [Lg.01\_025.82]

<sup>4</sup> In der Tat, angesichts des Geisteszustandes dieser Jahrzehnte, scheint es, dass Jesus erst am Ende dieses Jahrzehnts (2020-2029) oder am Anfang des folgenden Jahrzehnts (2030) nach der großen Reinigung wiederkommen wird!

einer Geburt Jesus im Zeitraum von Null ausgeht (also gemäß unserem Kalender), sollte diese Endzeit spätestens im Bereich 2030 enden.

3.

Wenn man wiederum von den Aussagen Jesus ausgeht, dass alles von den Bedingungen/Kennzeichen abhängt und konkrete Vorhersagen mit Jahreszahlen ein Gericht wären, so kann sich dies zeitlich auch alles nach hinten verschieben. [s.u.a. Er 1.071.1]

Es sollte uns dabei immer bewusst sein, dass **Jesus wie ein Dieb in der Nacht** kommen wird (dass der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht).

[RB 2.210.7] ... Heißt es doch in der Schrift: ‚Es werden aber in der Zeit viele falsche Propheten aufstehen und werden Zeichen tun und sagen: ‚Sieh, hier ist Christus, oder dort ist Er!‘ – so glaubt es aber nicht! Denn des Menschensohnes Ankunft wird sein also wie ein Blitz, der da vom Aufgang bis zum Niedergang fährt. Auch wird die Ankunft des Herrn sein also wie die eines **Diebes zur Nachtzeit!**‘

[HiG 3.49.04.06.11] Diese Zeit aber ist nun wie ein Morgenrot zu jenem Tage, der da kommen wird entweder zum Heile für die Gerechten und für alle jene, die eines sanften und guten Herzens sind und liebhaben ihre Brüder und Schwestern in Meinem Namen; aber **dieser Tag** wird auch kommen **wie ein Dieb** über alle jene, die Meiner nicht achten und haben ein hartes und stolzes Herz und halten sich für besser und angesehenener als ihre Brüder in was immer und wegen was immer.

Es könnten hier nun eine Vielzahl von sog. „Ablaufplanversuche“ für diese Endzeit aufgeführt werden (siehe div. Versuche von NO-Freunden und „Propheten“, „Sehern“, usw.). Das „**BEST E (!)**“ für das Ende dieser Endzeitphase sind hier die Aussagen von Jesus, die das **Ende dieser Endzeitphase im direkten Zusammenhang mit dem Übergang zum 1000jährigen Friedensreich** beschreiben (siehe in erweiterter Form die vier Gattungen der Läuterungsfeuer zusammen mit dem Übergang zum 1000jährigen Friedensreich - GEJ 8.185-187), also die folgenden drei Textstellen (Entscheidend ist hier der Textzusammenhang!):

[GEJ 8.186.06] Wenn solches Tun und Treiben durch die Gewalt des Feuers einmal **seinen höchsten Punkt** wird erreicht haben, da wird denn auf solchen Punkten die Erdluft auch zu mächtig mit den **brennbaren Ätherarten erfüllt werden, die sich dann bald da und dort entzünden und solche Städte und Gegenden in Schutt und Asche verwandeln werden samt vielen ihrer Bewohner** [Hinweis: Gemäß Wilfried Schlätz ist dies der "Feind aus den Lüften", eine durch uns selbst verursachte Verbrennung industrieller Ballungszonen durch das Freisetzen von brennbaren Ätherarten (Naturgeistern), die noch kein Naturwissenschaftler kennt! Also örtliche Feuergerichte, welche der industrielle Mensch selbst verursacht!

(Hinweis: Bekanntermaßen wird der „Feind aus den Lüften“ von NO-Freunden verschieden interpretiert]; und das wird dann wohl auch eine große und wirksame Läuterung sein. Was aber das auf diese Art bewirkte Feuer nicht erreichen wird, das werden **andere große Erdstürme aller Art und Gattung** dort erreichen, wo es von selbst verständlich nötig sein wird; denn ohne Not wird da nichts verbrannt und zerstört werden.)

[GEJ 8.186.07] **Dadurch** aber wird dann auch die **Erdluft von ihren bösen Dünsten und Naturgeistern befreit werden**, was dann auf **alle andere Kreatur der Erde einen segensreichen Einfluß ausüben wird**, und was dann auch der natürlichen Gesundheit der

Menschen dahin dienen wird, daß alle die vielen und bösen Leibeskrankheiten aufhören werden und die Menschen ein gesundes, kräftiges und hohes Alter werden erreichen können.

[GEJ 8.186.08] **Weil** die also **geläuterten Menschen in Meinem Lichte stehen und lebendig und wahr die Gebote der Liebe für immerdar beachten werden**, so wird der irdische Grundbesitz auch so verteilt sein unter den Menschen, daß da jedermann so viel haben wird, daß er bei einem rechten Fleiße nie eine Not zu leiden haben wird; und die Vorsteher der Gemeinden sowie die Könige werden, als völlig unter Meinem Willen und Lichte stehend, dafür sorgen, daß in einem Lande bei einem Volke nie ein Mangel eintreten soll. **Und Ich Selbst werde bald da und bald dort die Menschen besuchen** und sie stärken und aufrichten, wo immer die Menschen die größte Sehnsucht nach und die meiste Liebe zu Mir haben werden. Johannes



### **Johannes, der Evangelist**

Offb 22,10: Und er sprach zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung dieses Buches; denn die Zeit ist nahe. Das Buch der Offenbarung des Johannes bildet den Abschluss der Bibel. Aber in diesem letzten Kapitel steht ein auffälliger Text, dass dieses Buch, in dem die Prophezeiungen beschrieben werden, nicht versiegelt werden muss. Wann hat der Evangelist Johannes dies alles beschrieben? Wahrscheinlich im Jahr 95 n. Chr. Und wann hat Johannes sein Evangelium geschrieben? Nach Jakob Lorber war das in dem Jahr, als Jerusalem 70 n. Chr. von den Römern zerstört wurde. Als die Jünger Jesus kennenlernten, waren sie junge Männer Anfang sechzig. Maria war 15 Jahre jünger. Wahrscheinlich war Johannes der jüngste der späteren Apostel, und sein Alter zur Zeit Jesu kann auf 45 Jahre geschätzt werden, ebenso wie das von Maria und Jakobus, dem Verfasser der "Jugend Jesu". Als der Evangelist Johannes bereits in seinen Achtzigern war, beendete er das Johannesevangelium in geordneter Folge. (70 n. Chr.) Zu diesem Zeitpunkt dürfte er etwa 83 Jahre alt gewesen sein. Erst etwa 25 Jahre später, als er nach Patmos verbannt wurde und dort die Visionen empfing, beschrieb er sie in der "Offenbarung". Dies könnte also um 90-95 n. Chr. geschrieben worden sein. Der Herr sagte: "Johannes konnte sein Evangelium in die richtige Reihenfolge bringen, neben Maria, und er verkündete darin der Nachwelt nur das, was für ihr Glück notwendig war. Johannes lebte lange und brachte erst später seine Visionen unter dem Titel "Offenbarung des Johannes" auf Pergament.

Das Buch "Die Offenbarung des Johannes" ist das letzte Buch des Neuen Testaments. Es besagt, dass in diesem Buch, die enthaltenen Prophezeiungen, nicht versiegelt werden müssen. Das heißt, es ist noch nicht abgeschlossen mit diesem Buch der Bibel. Wenn es heißt, dass Jesus bald kommt, kann er, der Herr, meinen, dass er seine Boten mit viel Gnade und tröstenden Worten zu den Menschen schicken wird. Wir sind nicht allein! In der Tat hat sich der Mensch im Laufe der Jahrhunderte mit schreibenden Propheten auseinandersetzen müssen, wie Hildegard von Bingen, Jakob Böhme, Emanuel Swedenborg, Jakob Lorber, Gottfried Mayerhofer und vielen anderen.

Im ersten Kapitel der Offenbarung wird Johannes Zeuge eines Engels, der ihm diktiert, dass jeder Mensch, der diese Offenbarung liest und danach handelt, gesegnet sein wird. Denn die Zeit ist nahe. (Offb.1:3)

Jesus ist innerhalb eines Jahrhunderts nach seiner Himmelfahrt wiedergekommen, was ebenfalls besagt, dass dies bald geschehen wird. (Offb.1:1) Ebenso bezeugt Jesus im 22. Kapitel, dem letzten Buch der Bibel, dass er bald wiederkommen wird. Aber Jesus hat die Menschheit NIE als Waise zurückgelassen, denn er hat uns in allen Zeiten unterstützt, aber viele haben seine Botschaften ignoriert. Wie können sie dann diesen Jesus beschuldigen, die Menschen ihrem Schicksal zu überlassen!

Jakob Lorber und Swedenborg und andere Boten Jesu erklären durch den göttlichen Geist die biblischen Offenbarungen des Johannes, die Lorber unter dem Namen "Das große Johannes-Evangelium" erhielt. Sie erklären es bis ins kleinste Detail und dies kann als GROSSE ERÖFFNUNG angesehen werden. Sie widersprechen nicht dem biblischen Buch der Offenbarung, sondern klären es, wie der Herr es befohlen hat.

Das Buch der Offenbarung beschreibt die geistige Sphäre des Himmels und der Erde und nicht den materiellen Zustand. Dieses Buch der Bibel erklärt die Analogie der Materie und den Zeitraum der geistigen Auferstehung des Menschen. Wenn die geistigen Worte dieses besonderen Bibelbuches in den Herzen der Menschen ankommen und sie diese Worte erfahren und ihr Leben danach ausrichten, werden sie gesegnet sein. Bezieht sich die "Offenbarung" auf die Wiederkunft Jesu oder auf die geistige Auferstehung des Menschen?

Interessant ist, dass nach Jakob Lorber auch Gottfried Mayerhofer als Verfasser des Herrn gewählt wurde (1875). Wir sollten die Bilder der Johannesoffenbarung nicht wörtlich nehmen. Dann kämen wir nicht weiter und es würden unzählige Widersprüche entstehen. Wenn Jesus auf die Erde zurückkehrt und hier und dort unter den Menschen wohnt, muss es vorher einen Reinigungsprozess geben. Wenn wir die Bibel lesen, und alle Propheten und dann die Evangelisten, sowie die Briefe von Paulus und anderen Aposteln und Jüngern und schließlich die Apokalypse des Johannes, beschrieben in "Die geistige Sonne", brauchen wir uns nicht zu wundern, warum es so viele Unterschiede zwischen den beschriebenen Themen gibt. In diesem Fall muss man natürlich sagen: "Jeder verwendet eine andere Aufgabe, eine andere Bildsprache und arbeitet ganz andere Elemente aus. Selbst die vier Evangelien stimmen nicht über die historischen Fakten überein, sagt der Herr in diesem Buch.

Die Apokalypse des Johannes ist in Bilder gehüllt. Jeder schreibt ein und dieselbe Wahrheit, jeder predigt Mich, jeder gebietet Liebe und Demut und Geduld. Die Tatsachen, die jeder von ihnen (den Evangelisten) erzählt, sind immer dieselben. Diejenigen, die sie im richtigen geistigen Licht sehen, werden dort die wunderbarste Übereinstimmung finden.

Wenn man alle Verse, die von allen Propheten und Evangelisten geschrieben wurden, zusammennimmt und sie im richtigen Licht betrachtet, werden sie einem als die Frucht desselben Baumes erscheinen. Der Herr sagt mit Nachdruck, dass in der Endzeit oder der "nahen Zeit" das endgültige Gericht nicht kommen wird. Dies ist keine Zeit des Untergangs, sondern eine Zeit der Auferstehung. Im dritten Band: "Himmlische Gaben" lesen wir am 21. März 1864 über die Zeit der Auferstehung. Viele werden aus dem Schlaf des Lebens erweckt werden. Es sind diejenigen, die das Wort kennen, es aber nicht ganz verstanden haben.

Die nahe Zeit ist nicht eine Zeit des Todes, sondern eine Zeit des Lebens. Das Johannesevangelium gehört zu ihm, sagt Jesus, denn: "Solange er (Johannes) mit mir als Apostel umherreiste, schrieb er nur Bruchstücke auf und notierte das, woran er sich am meisten erinnern wollte. Johannes war angeblich im Exil auf der Insel Patmos, aber das war für Johannes gar kein Gefängnis, denn Jesus sagt dazu: "Das war aber gar kein Exil für Johannes, denn in der Festung des Griechen Cado war ein gerechter und mächtiger Römer, der auch zeitweise in Jericho wohnte".

\*.\*.\*.\*.\*.\*.\*

### **Wie sind unsere Gleichgesinnten dazu gekommen, um die Jakob-Lorber-Schriften zu lesen oder zu studieren?**

Diese Frage wurde in einem der letzten Bulletins gestellt. Wir haben nur wenige Antworten erhalten, aber dennoch genug Platz in dieser Ausgabe. Die eingegangenen Nachrichten wurden nach Einträgen geordnet:

#### **Caspar (Niederlanden) schreibt:**

Wie bin ich auf Jakob Lorber gestoßen? Im Jahr 2017 war ich in einem Hotel in Jakarta für ein Evangelisationsprojekt als Finanzmann tätig. Mein Projektleiter hatte unsere Verabredung zum Mittagessen vergessen. Das machte mich traurig. Man hat das Gefühl: 'Mein Bruder im Herrn hat mich im Stich gelassen'. Ich dachte: 'Was soll ich jetzt tun'? Ich war traurig und beschloss, auf die Knie zu gehen. Zuerst gab es Lob und dann bat ich Jesus: "Bitte zeige mir Deine Liebe". Daraufhin öffnete ich eine Website zu einem Thema, das mich interessierte, nämlich über "alle Menschen vor Adam". Plötzlich war ich auf der Website von Bertha Dudde: New Revelations. Dort bekam ich Antworten auf viele Fragen. Ich bete immer für die Wahrheit!!!

Als ich wieder in den Niederlanden war, fand ich heraus, dass es einen Bertha-Dudde-Kreis geben muss. Ich schrieb und bekam eine Einladung, nach Belgien zu kommen. Und ja, dort wurde mir von Jakob Lorber erzählt. Inzwischen habe ich sehr viel darüber gelesen!!! Es ist eine große Hilfe, um auch mehr über die "Endzeit" zu verstehen. Gelobt sei König Jesus!! NB Ich würde mich sehr über einen Jakob Lorber Freundeskreis freuen!!!!!!<sup>5</sup>

\*.\*.\*.\*.\*.\*.\*

#### **Helmut N. aus Österreich schreibt:**

### **WEM GOTT WILL RECHTE GUNST ERWEISEN**

<sup>5</sup> Vielleicht kannst du auch selbst eine erstellen?

den schickt Er in die weite Welt,  
dem wird Er Seine Wunder weisen....

Diese Dichterworte, vertont in einem fröhlichen Lied, trafen ganz bestimmt auch auf meine Person zu. In jungen Jahren bin/habe ich u.a. in die Niagara-Fälle gespuckt, in Schottland nach Nessie Ausschau gehalten, in Ägypten in Polizeigewahrsam gewesen, in Afghanistan in Karawansereien übernachtet, im Osten Indiens vom Rücken eines Reitelefanten aus Panzernashörner fotografiert, im Urwald Westmalayas noch Ureinwohner aufgespürt, in Kambodscha durch Angkor gestreift, in Saigon die langen schwarzen Haare der Vietnamesinnen bewundert, in Tokyo Judo trainiert, in Borneo auf dem Gipfel des 4100 m hohen Mt. Kinabalu gestanden, durch Sumatra getrampt, weiters seit genau 50 Jahren mit meiner philippinischen Brieffreundin verheiratet und - last not least - mit unser aller Freund Gerard den Spuren Jesu in Israel gefolgt..

Und daß es für mich zum Auffinden dieses größten Lebensschatzes - der Neuoffenbarung - kam, lag auch an meinem jugendlichen Fernweh. In den 1960er Jahren ersuchte mich mein chinesischer Brieffreund Chee Wai in Singapur doch einen alten Mann in Wien aufzusuchen, mit dem er Briefmarken tauschte. Ich tat es und traf auf einen alten Herrn im Rollstuhl. (Heute bin ich selber schon viel älter als der "alte" Mann damals).

Im Krieg war er in Nordafrika Dolmetsch für Arabisch gewesen, und Atheist. Trotz der liebevollen Pflege seiner Frau unterhielt er suizide Gedanken. Da führte ihn sein Schöpfer zum Lorberwerk und machte aus dem Unglücklichen einen Liebhaber Jesu der fortan überzeugt war, den ungeliebten Rollstuhl nicht in die geistige Welt mitnehmen zu müssen. Ich arbeitete damals einige Zeit in der Schweiz als Tischler, um rasch finanzielle Mittel zu verdienen für eine geplante Motorradreise nach Indien und weiter nach Singapur. Da erhielt ich eines Tages ein Päckchen aus Wien; der Inhalt war ein sogenannter Lorber Abreißkalender.

Auf der Rückseite der einzelnen Tageszettel waren Auszüge aus dem Lorberwerk gedruckt. Was ich da zu lesen bekam, war wie ein Blitzschlag für mich jungen Menschen! Nie im Leben hätte ich zu träumen gewagt, daß es derartig überwältigende Aussagen über Gott, Welt und Sinn des Lebens geben könnte!

Hier sprach eine göttliche Autorität mit Worten, die so vertraut aus einer fernen langersehnten Heimat kamen!

Gott war plötzlich Tatsache geworden, diese Worte allein überzeugten mich völlig, nach Jesu Worten "die Meinen kennen Meine Stimme." Meine jugendlichen Fragen wie "wozu leben wir eigentlich, haben Tiere eine Seele" wurden herzbefriedigend beantwortet, nicht wie von unwissenden Erwachsenen "wir leben, um uns auf der Welt etwas zu schaffen, Tiere haben keine Seele, sie sind da, damit wir Fleisch zu essen haben..." Nein, solche Antworten konnten mich nie überzeugen; ich hatte endlich den Gottesbeweis gefunden im Wort des Herrn!

Als mich mein Schutzengel nach sieben Monaten und 13.000 Km im Sattel meiner BMW 250 Baujahr 1953 wieder heil zur Mutter zurückbrachte, begann für den zuvor Ruhelosen eine ruhige Zeit. Ruhig in dem Sinne, daß die angehäuften Schulden der Weltreise abgearbeitet werden mußten und monatlich ein Lorberbuch verschlungen wurde.

Bleibt nun noch die unausgesprochene Frage, wie es mit der geistigen Wiedergeburt aussieht nach fast 6 Jahrzehnten ernsthafter Beschäftigung mit der Neuoffenbarung.

Dazu sei gesagt, daß dem Herrn allein das Recht zusteht, dazu eine valide Aussage zu machen.

Absolut nichts halte ich von selbstgefälligen Äußerungen vieler US amerikanischer Christen, die sich selbst als gerettet und als Wiedergeborene bezeichnen, weil sie an Jesus Christus als Schöpfer Himmels und der Erde glauben, sonntags ihre Kirche besuchen und dem Pastor den Obolus entrichten.

Der Herr hat uns ja selbst den Maßstab gegeben an dem wir zu messen sind, inwieweit wir in der Wiedergeburt fortgeschritten sind: Liebe Gott über alles und liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Daran sollen wir uns selbst messen und uns nicht selbst erhöhen. Uns bleibt nur die demutsvolle Bitte an unseren Gott und Schöpfer

## **VATER, MACH MICH BITTE WÜRDIG DEINER GNADE**

\*.\*.\*.\*.\*.\*

### **Die hebräischen Buchstaben**

Die Buchstaben sind die Körper. Jedes Wort formt Dinge aus dem Himmel. Ein Wort kann sogar viele Ideen oder Gefühle im Geist bilden. In der Bibel enthält ein Wort Tausende von Wahrheiten. So kann eine Wahrheit viele geistige Wahrheiten und eine Lüge viele Lügen enthalten. Die wenigen Buchstaben des Alphabets bilden die Grundlage für viele Tausende von Wörtern. Während Tausende von Wörtern Tausende von Ideen ausdrücken können.

Ein Wort ist an sich tot, erst wenn es gesprochen wird, erwacht es wieder zum Leben, besonders wenn es von Herzen kommt. Auch das geschriebene Wort selbst hat eine große Kraft. Es hat eine hohe Schwingung. Was geschrieben wird, muss leben, aber die Buchstaben selbst sind tot und warten auf Inspiration (Interpretation). Jede Wort beginnt mit dem kleinsten hebräischen Buchstaben, mit einem JUTTA, ebenso wie das JOD. Das kann kein Zufall sein, denn das Wort ‚Juden‘ enthält die Wurzelbuchstaben für 'Jod'. Streng genommen bedeuten sie "die Wirkung ihrer Handlungen", denn Yod bedeutet "Hand".

1	א	10	י	100	ק
2	ב	20	כ	200	ך
3	ג	30	ל	300	ש
4	ד	40	מ	400	ת
5	ה	50	נ	500	תק
6	ו	60	ם	600	תר
7	ז	70	ע	700	תש
8	ח	80	פ	800	תת
9	ט	90	צ	900	תתק

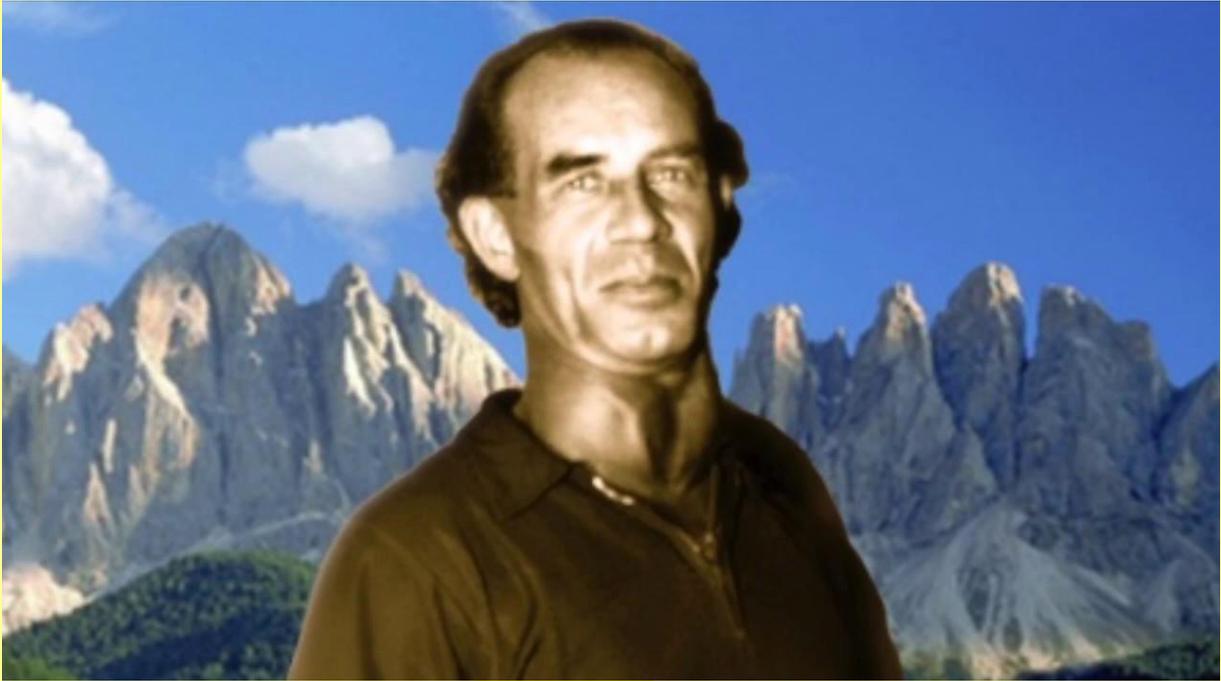
In unserer Schreibweise drücken wir mit dem Komma aus, was im Hebräischen für die Jutta steht. Jedes hebräische Wort ist mit diesem winzig kleinen Zeichen durchdrungen. Allerdings ist es mit emsiger Aktivität gespickt. Das bedeutet, dass Hebräisch als eine lebendige Sprache interpretiert werden kann, genau wie die Bibel oder die Heilige Schrift, die von der hebräischen Sprache durchdrungen ist, die als lebendiges Wort gilt. Die Sprache muss gelebt werden. Sonst ist es für uns fast unmöglich, Verbindungen wie Kommunikation herzustellen. Die Sprache selbst entspricht dem Spiegelbild eines jeden Zustandes der menschlichen Seele.

Aber die Menschen können so viel reden und plaudern, wie immer sie wollen. Die Sprache muss einen besonderen Wert haben. Wortwissen, Wortschatz und Sprache sind auch eine Form der Kommunikation. Die Worte müssen fließen. Das wirkliche Leben besteht nur aus Handlungen. Die Juden haben die Eigenschaft, zuerst zu handeln. Am Ende denken sie darüber nach, ob das, was sie getan haben, auch richtig war.

Die Buchstaben sind wie Körper. Jedes Wort in den Schriften stellt Dinge des Himmels dar. Ein Wort kann sogar viele Ideen oder Gefühle im Geist darstellen. In der Bibel enthält ein Wort tausend Wahrheiten. So kann eine Wahrheit viele geistige Wahrheiten enthalten und eine Lüge viele Lügen. Die wenigen Buchstaben des Alphabets sind die Grundlage für viele tausend Worte. Die vielen tausend Worte können unzählige, tausende von Ideen ausdrücken.

\*.\*.\*.\*.\*.\*

**Bruno Gröning**



**Bruno Gröning**

Er selbst hat einmal gesagt: "Es gibt vieles, was man nicht erklären kann, aber nichts, was nicht geschehen kann."

**Bruno Gröning** wurde 1906 in Dantzig in einer einfachen Arbeiterfamilie geboren. Von klein auf war er sich seiner Aufgabe hier auf Erden bewusst. Sein ganzes Leben war von Liebe und Güte geprägt. Wo er auftauchte, beruhigten sich Streitigkeiten, wurden Tiere ruhig und es kam zu Spontanheilungen. Er prahlte nie mit seinen besonderen Kräften, führte so weit wie möglich ein "normales" Leben, heiratete, wurde Vater und hatte alle möglichen Jobs. Niemals nahm er auch nur einen Pfennig für die Hilfe an, die er gab.

Erst 1949, als eine sehr spektakuläre Heilung stattgefunden hatte, wurde er in der Öffentlichkeit bekannt. Dann strömten die Menschen von nah und fern herbei. Im Nachkriegsdeutschland war die körperliche und geistige Not natürlich sehr groß. Es kam vor, dass 30.000 Menschen um ihn herum standen und Hunderte von Menschen spontane Heilungen erfuhren, nur weil sie in seiner Gegenwart waren. Augenzeugen berichteten, dass "die Lahmen zu gehen begannen, die Blinden zu sehen und die Tauben zu hören begannen". Sein Motto war: "Ich bin nichts - Gott ist alles; er ist der größte Arzt".

Bruno sagte einmal: "Ich rufe Sie alle, liebe Freunde, zu einer großen Umkehr auf! Der Weg, den ihr bisher gegangen seid, war der falsche! Ich brauche das nicht zu betonen, denn ihr wisst, dass der Weg, den ihr gegangen seid, der falsche war. Vertraue und glaube! Es hilft, es heilt die göttliche Kraft in Ihnen.

Bruno sah zu seiner Zeit voraus, dass die Menschen zu sehr auf ihren Weg zum Materialismus fixiert sind, der der Weg zum Satan ist, und nicht zum Geistigen, zu Gott. Wenn der Mensch immer bereit ist, das Göttliche in sich zu öffnen, dann heilt die Seele und mit ihr der Körper. In diesem Moment durchströmte ihn die göttliche Kraft in einem unbeschreiblichen Ausmaß

und er konnte sie in abgeschwächter Form als Transformator an die Menschen weitergeben. Bruno sagte: Gott ist der Sender dieser heilenden Kraft und sendet sie immer und überall aus. Der Mensch ist der Empfänger. Bruno war jedoch sehr bescheiden. Er sagte: "Ich bin nichts, aber unser Herr und Gott ist alles! Seine goldene Regel: Drei Dinge führen zum Ewigen: **gute Gedanken, gute Worte und gute Werke.**

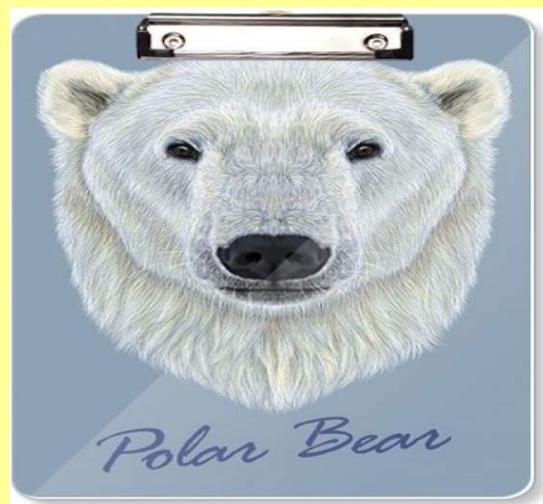
\*.\*.\*.\*.\*

## Kriege

JESUS sagte uns: "Es wird alles Mögliche sein wie Kohl und Rüben untereinander: Krieg mit Federn, Krieg mit leeren Taschen, Krieg mit Dieben und Räubern, von denen es in B. schon fünfundzwanzigtausend gibt, die nur vom Fluchen, Stehlen, Betrügen, Brechen und Rauben leben. Das ist ein Segen des Kommunismus! Dann wirklich Krieg mit dem Schwert, Krieg mit dem Elend, Krieg mit der Unzucht, Krieg mit dem Teufel, Krieg mit sich selbst, Krieg mit der Moral, Krieg mit der Menschheit, Krieg mit der Religion, Krieg mit der weltlichen Weisheit und sogar Krieg mit dem Tod!

**Wenn dieser wahre plurale Krieg ausgefochten sein wird, dann wird das Maß genommen und alles kritisch und mathematisch gemessen, was jeder Mensch haben, essen und wissen darf, was er reden und was er schreiben darf.** Das ist das quadratische Maß, das immer drei Viertel des Kreises auslässt. Das wird der gelehrte Satz sein, aber er wird bald einen sehr häufigen Gegensatz finden!

Schließlich wird man einen Kreis zeichnen und sich selbst und sich selbst allein als das Vollkommenste betrachten. - Das wird der Kreis sein! Doch dann werde Ich mir heimlich die Freiheit nehmen und einem solchen törichten Kreis ein Ende setzen - wie, das weiß Ich sehr wohl! Das wird dann das Ende eines äußerst törichten Liedes **dieser Generation** sein.



Aber siehst du nicht, wie der nördliche Eisbär auf dem Eis mit den Zähnen knirscht? Das Robbenfleisch schmeckt ihm nicht mehr. Längst hat er die Rinder und Schafe des Südens begehrt. Bald wird er seine Backenzähne zu Reißzähnen geschliffen haben. Wehe also den fetten Rindern und den fetten Schafen des Südens! Ich sage euch, ihr Fett wird an den eisigen Gestaden Sibiriens gerinnen!

Seht, das ist einer, der keine Angst vor Federkielen hat und diese Waffe verabscheut. Aber viel Gold und Silber, viele Reiter und viele Gewehre und Kanonen sind sein Geschäft! Wehe ihm, wenn er sein Lager verlässt! Ich sage euch, er wird mit Macht und tyrannischem Großmut siegen! Und bald, sehr bald, sehr bald, wenn die Rinder und Schafe des Südens nicht bald in Löwen verwandelt werden, d.h. in Löwen der Weisheit und Löwen der wahren inneren Stärke...." [HiG.02\_46.12.20.03ff].

\*.\*.\*.\*.\*

### **Du bist wie Abraham**

Der Herr sagte: 'Joseph (von Maria), weißt du, wer Melchisedek, der König von Salem, war? - Du weißt es nicht! Ich aber weiß es und sage dir: Der König von Salem war der Herr selbst, aber niemand außer Abraham durfte es ahnen! Deshalb beugte sich Abraham vor ihm zu Boden und gab ihm bereitwillig den zehnten Teil von allem. Joseph, Ich bin derselbe Melchisedek **und du bist wie Abraham!** Warum gibst du Mir nicht den Zehnten von diesen guten Fischen?

Wer hat die Fische wie das Meer gemacht? War es Maria oder Ich, ein König von Salem von Ewigkeit? Siehst du, Ich bin hier in Mir selbst von Ewigkeit, und du willst nicht einmal eine ganze Portion Fische für Mich hinlegen? Das sieht selten aus! **Aber deshalb wird es auch so kommen, dass die Menschen eines Tages Meiner Leibesmutter viel größere Portionen servieren werden als Mir.** Und Ich werde darauf achten müssen, was der Mutter vorgesetzt wird, <sup>6</sup>und die Ordnung Melchisedeks wird weit weg sein!" [Jugend Jesus: 01\_169 von 11-19]

Der Gehorsam Abrahams, durch den Gott seinen Glauben prüfte, als er ihm den Widder zeigte, der in den Dornen hing, bedeutet auch den Gehorsam der seligen Jungfrau im Voraus. Sie glaubte dem Wort des Boten Gottes und wollte, dass es ihr nach dem Wort desselben Boten geschehe. Deshalb bekleidete sich der Sohn Gottes mit ihrem Fleisch. (Anm.: Maria von Joseph!)

---

<sup>6</sup> Im Katholizismus



Abram ließ sich bei den Terebinthenbäumen von Mamre nieder, etwa zwei Meilen nördlich von Hebron (Gen. 13:18).

**ER wurde durch den Widder, der in den Dornen hing, vorhergesagt.** Gott sagte auch, dass das Geschlecht dieses Abrahams so zahlreich sein sollte wie die Sterne am Himmel. Denn in diesem Geschlecht sah er voraus, was in der vollen Zahl der himmlischen Gemeinde enthalten sein würde. Und weil dieser [Abraham] Gott in allem treu geglaubt hat, wurde er auch der Vater derer genannt, die Erben des Himmelreiches sein werden. (Quelle: Das Buch der göttlichen Werke - Liber Divinorum Operum - H.v.Bingen).

Nachdem diese Dinge geschehen waren, stellte Gott Abraham auf die Probe. Er sagte zu ihm: "Abraham!", worauf dieser antwortete: "Hier bin ich!". Und Er fuhr fort: "Bitte nimm deinen Sohn, deinen einzigen Sohn, den du so sehr liebst, Isaak, und geh auf eine Reise in das Land **Morja**, und opfere ihn dort als Brandopfer auf einem der Berge, die ich für dich bestimmen werde." Und Isaak begann zu Abraham, seinem Vater, zu sagen: "Mein Vater!" Dann sagte dieser: "Hier bin ich, mein Sohn!" Dann fuhr Isaak fort: "Hier ist das Feuer und das Holz, aber wo ist das Schaf für das Brandopfer?"

....Da hob Abraham seine Augen auf und sah einen Widder, der sich mit seinen Hörnern in einem Busch verfangen hatte. Da ging Abraham hin, nahm den Widder und opferte ihn als Brandopfer anstelle seines Sohnes. Dann kehrte Abraham zu seinen Knechten zurück, und sie machten sich auf und zogen gemeinsam nach Beerscheba; und Abraham blieb in Beerscheba.

(1. Mose 22,1-19)<sup>7</sup>

<sup>7</sup> Bè'eer Sjava bedeutet 'Quelle [des] Eides' באַר שְׁבַע



Das heutige Bersheba in Israel

\*.\*.\*.\*.\*.\*

### **Erinnerungen an ein voriges Leben?**

‘Wenn du jemandem eine Schuld zu bezahlen hast, einige dich schnell mit deinem Gegner, solange du noch mit ihm auf dem Weg zum Gericht bist. Sonst wird er dich dem Richter ausliefern, und der wird dich dem Gerichtsdienner übergeben, und du kommst ins Gefängnis. Ich versichere dir, du kommst erst dann wieder heraus, wenn du den letzten Cent bezahlt hast.’ Matth. 5:26,27

Nach Swedenborg kommt es vor, dass ein verstorbener menschlicher Geist, der unbemerkt bei den Menschen anwesend ist, bestimmte Dinge aus seinem Gedächtnis bei den Menschen einbringen kann, sodass der Mensch denkt, dass er über diese Erinnerungen verfüge in seinem eigenen Gedächtnis.

Manche Menschen meinen, sich an Situationen und Begebenheiten aus dem vorherigen Leben zu erinnern. Zwar ist es einem Engel oder einem Geist nicht erlaubt, durch seine Gedanken mit einem Menschen zu kommunizieren, aber auf den Geist eines Menschen kann er Einfluss nehmen. Denn Engel und Geister haben ein Gedächtnis wie der Mensch.

Wenn ein Geist mit seinen Gedanken mit einem Menschen kommunizieren würde, dann würde der Mensch es nicht besser wissen, als dass die Dinge, über die er nachdenkt, seine eigenen Gedanken sind. Dennoch sind es die Gedanken des anderen Geistes. So geht es auch mit Erinnerungen an Dinge oder Situationen, die der Mensch nie vorher gesehen oder erlebt hat. Mancher ist der Meinung, dass er nach einigen tausend Jahren wieder zurückkehrt in sein vorheriges Leben mit all seinen Handlungen.

Menschen kommen zu dieser Meinung, weil sie manchmal eine Erinnerung an Dinge und Situationen haben, die sie nie zuvor gesehen oder erlebt haben. Das geschieht dann, wenn sie

Gedanken von ihrem Geist erhalten und dieser sie in die menschlichen Denkbilder einfließen lässt.<sup>8</sup>

Der Mensch muss nach Matth. 5:26 sein eigenes Karma bewältigen. Hier das Beispiel mit dem Geld. Er kann sich davon nicht befreien, bevor nicht alle Aufgaben gelöst sind. Nur über die Gnade Gottes kann ihm vieles vergeben werden. Er hat unter Gottesführung noch manches gutzumachen. Ein Schüler, der seine gelernten Kenntnisse und Erfahrungen in seinem nächsten Schuljahr nicht anwenden oder praktizieren kann, wird auch nicht Fortschritte machen.

Jakob Lorber spricht kaum vom Ablösen der Schuld, sondern vielmehr von Läuterung und Vollkommenheit. Persönliche Schuld anderen gegenüber sollten wir lösen und Vergebung erbitten, insofern dies möglich sei. Der Herr hat am Kreuz den luziferischen Engelfall auf Golgatha schon beglichen.<sup>9</sup>

\*.\*.\*.\*.\*

### **voraussichtlich in der nächsten Ausgabe des Bulletins:**

Christoph schreibt über den Staat Israel  
 Ist Jesaja 11 nicht erfüllt? (Caspar)  
 Die zwölf Stämme Israels (Hans d. H.)  
 Die 12.000 von Wil aus Deutschland  
 Agricola, der Römer (Jan Vreeman)  
 Über den Tod des Herrn  
 Hilde über 4151 n. Adam  
 Bücher und Schriften kostenlos in guten Händen abzugeben  
 Empfehlen wir Predigten des Herrn an andere weiter!  
 Jesus wie ein Dieb in der Nacht (Johannes)

<sup>8</sup> Das wäre (leider) eine Unterstützung der Theorie des 'Besetztseins' für den Exorzismus

<sup>9</sup> In einer russischen-deutschen Familie in der ehemaligen DDR schickte eine Großmutter, die, von einer mir seit vielen Jahren bekannten Person, gepflegt wurde, eine Weihnachtskarte, auf der stand: "Wenn wir Dir im letzten Jahr etwas Böses angetan haben sollten, dann bitten wir Dich jetzt um Verzeihung".

***In der nächsten Ausgabe wieder etwas Gutes zum Teilen!***

***Sie können Ihren geschätzten Beitrag auf untenstehendes Bankkonto einzahlen:***

JLBI Gerard      Nordhorn  
 Volksbank      BLZ 280 699 56  
 Banknummer    101 840 2300  
 IBAN             DE 83 280 699 56 101 840 2300  
 SWIFT-BIC      GENODEF1NEV

Stand Bank-Kredit:	am 15. Februar	2024	+	1183,65 €
Übersetzungskosten: Relana v. d. V.	am 15. März	2024	-	50,00 €
Übersetzungskosten: Martial H.	am 15. März	2024	-	50,00 €
Bankkosten	am 29 Februar	2024	-	4,45 €
Stand Bank-Kredit:	am 15. März	2024	+	1079,20 €